



## Am nationalen Festtag werden in Ventspils das Ensemble „Latvian Voices“ und die Bigband Ventspils auftreten

Am 4. Mai um 16:00 Uhr wird in der Konzerthalle „Latvija“ das Konzert „Es kommt, wie es kommt“ anlässlich des Tages der Wiederherstellung der Unabhängigkeit der Republik Lettland stattfinden. Die Festrede wird vom Vorsitzenden des Rates der Kommunalverwaltung der Nationalstadt Ventspils, Jānis Vītoliņš, gehalten. Am Konzert werden das **A-Capella-Ensemble „Latvian Voices“** und die Bigband Ventspils mit Renārs Lācis an der Spitze teilnehmen.

Auf dem Programm stehen sowohl Volkslieder als auch Musik lettischer Komponisten, die speziell für das Ensemble „Latvian Voices“ arrangiert wurde, sowie auch Liedarrangements und Stücke in Form eines Zusammenspiels der Bigband und des Vokalensembles. Das Publikum wird auch die Originalmusik von Toms Rudzinskis und Ritvars Garoza hören.

Das Ensemble „Latvian Voices“ (auf Lettisch: „*Latviešu balsis*“) ist ein A-Capella-Ensemble aus Lettland, das 2009 gegründet wurde. Es zeichnet sich durch professionelles Singen und die Repertoireauswahl aus, die aus den Arrangements und Originalliedern der Mitgliederinnen des Ensembles besteht. Die größte Inspirationsquelle für die Sängerinnen ist das lettische Volkslied. Während seines Bestehens hat das Ensemble erfolgreich an verschiedenen internationalen Wettbewerben teilgenommen, Musikalben herausgegeben und mit verschiedenen Künstlern aus verschiedenen Genres zusammengearbeitet, darunter Renārs Kaupers, Kaspars Zemītis, Intars Busulis, Ēriks Ešenvalds, DJ RUDD, „*Da Gamba*“ aus Lettland, „*The King's Singers*“ aus Großbritannien, „*Lytos*“ aus Spanien, „*Viva Voce*“, „*Norddeutsche Sinfonietta*“ aus Deutschland und andere.

Die „Kurzemes filharmonija“ SIA organisiert das Konzert. Die Veranstaltung wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und die Stadt Ventspils finanziert.

Der Eintritt ist kostenlos. Die Eintrittskarten sind an der Kasse der Konzerthalle „Latvija“ ab dem 22. April um 12:00 Uhr erhältlich. 12.00.